

Name und Adresse des Antragstellers:

Stadt Paderborn  
Jugendamt  
Kita-Navigator  
Am Hoppenhof 33  
33104 Paderborn

Paderborn, \_\_\_\_\_  
(Datum)

### Rechtsanspruch für ein Kind ab dem 1. Lebensjahr (gem. §24 Absatz 2 SGB VIII)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit mache ich den Rechtsanspruch für mein Kind

\_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_, auf Betreuung

in einer Tageseinrichtung  in Kindertagespflege geltend.

Mein Kind ist aktuell über den Kita-Navigator für einen Platz vorgemerkt.

Wenn zutreffend bitte ankreuzen und ggfs. ausfüllen:

Mein Kind wird aktuell in der Tagespflege betreut.

Bei meinem Kind handelt es sich um ein **Geschwisterkind**. Das Geschwisterkind besucht aktuell folgende Kita: \_\_\_\_\_

Mein Kind hat bis zum \_\_\_\_\_ die Einrichtung \_\_\_\_\_ bzw. eine Tagespflegeperson besucht.

Der **Vertrag** wurde gekündigt

- durch mich / uns
- durch die Kita
- durch die Tagespflegeperson

Grund:

- Umzug
- Sonstige Gründe: \_\_\_\_\_



Ich habe für mein Kind in der Kita \_\_\_\_\_ /  
bei der Tagespflegeperson \_\_\_\_\_  
eine **Platzzusage** zum \_\_\_\_\_ **erhalten**.

Der Platz wurde aus folgenden Gründen **nicht angenommen**:

- Entfernung zum Elternhaus
- Pädagogisches Konzept entspricht nicht meinen/unseren Vorstellungen
- Sonstige Gründe: \_\_\_\_\_

Folgende Informationen habe ich zur Kenntnis genommen:

- Voraussetzung für die Bearbeitung des Rechtsanspruchs auf eine Betreuung in einer Kindertageseinrichtung ist, dass das **Kind im Zeitpunkt der Geltendmachung des Rechtsanspruchs über den Kita-Navigator** ([www.kita.paderborn.de](http://www.kita.paderborn.de)) **vorgemerkt** ist.
- Die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes setzt gemäß §3b Absatz 1 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) grundsätzlich voraus, dass Eltern dem Jugendamt **spätestens sechs Monate vor Inanspruchnahme** den für ihr Kind gewünschten Betreuungsbedarf, den Betreuungsumfang und Betreuungsart schriftlich mitteilen.
- Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer **Kita oder in Tagespflege**. Es besteht kein Anspruch auf eine (bestimmte) Kindertageseinrichtung/ Tagespflege. Als Richtwert ist eine zumutbare Entfernung von bis zu **5 km vom Elternhaus** bzw. eine Erreichbarkeit in nicht mehr als einer halben Stunde in Kauf zu nehmen.
- Der Umfang der täglichen Förderung bestimmt sich nach dem individuellen Bedarf, der sich unter Beachtung der jugendhilferechtlichen Ziele – Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit, Unterstützung und Ergänzung des elterlichen Erziehungsauftrages, Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit - und dem Wohl des einzelnen Kindes im Hinblick auf sein persönliches Alter und seinen persönlichen Entwicklungszustand ergibt.
- Der Rechtsanspruch kann nur **gegenüber der Stadt Paderborn** – Jugendamt, Projektbüro Kita-Navigator – (siehe Briefkopf) geltend gemacht werden. Hierzu bitte dieses Schreiben zur Geltendmachung des Rechtsanspruches bei der vorgenannten Adresse persönlich übergeben oder an diese zuschicken.
- **Wenn die Eltern im Rahmen der Geltendmachung des Rechtsanspruchs ein zumutbares Betreuungsangebot für ihr Kind ablehnen, gilt der Rechtsanspruch formal als erfüllt.** Setzen Sie sich deswegen nach Erhalt einer schriftlichen Mitteilung des Jugendamtes über ein entsprechendes Betreuungsangebot innerhalb der genannten Rückmeldefrist mit der Betreuungseinrichtung/-person in Verbindung, um die verbindliche Annahme des Betreuungsangebots (Abschluss des schriftlichen Betreuungsvertrages) zu erklären. Erhält das Jugendamt von dieser keine Rückmeldung über die erfolgte Annahme des Betreuungsangebots, besteht die Gefahr, dass der Betreuungsplatz anderweitig vergeben wird.

---

Datum und Unterschrift des Erziehungsberechtigten/ der Erziehungsberechtigten

Ergänzende Informationen: